

Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg

Gebärmutterhals

C53, D06

Erstdiagnosejahre 2002-2015

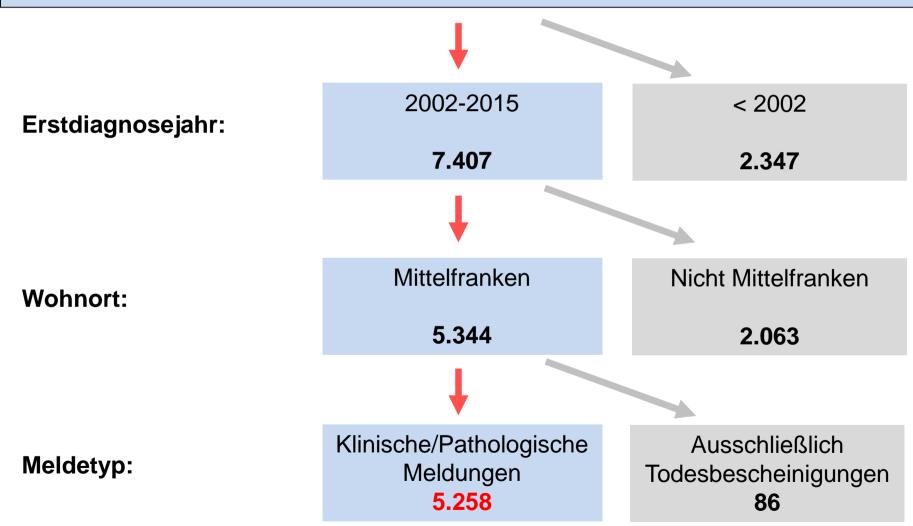


Datenbestand Klinisches Krebsregister: Gebärmutterhals

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg

Tumorentität: Gebärmutterhals, C53, D06

Gesamt: 9.754 (ED 1978 bis 2015)





Vollzähligkeit der Städte und Landkreise

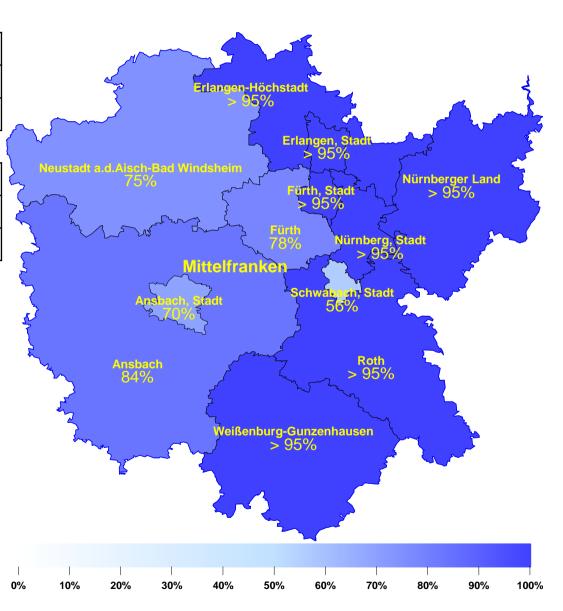
Gesamt		489
	D06	376
Dokumentierte Fälle	C53	113

Dokumentierte Fälle	C53	113
Erwartete Fälle	000	99
Vollzähligkeit		>95%

Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden vom ZKFR am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

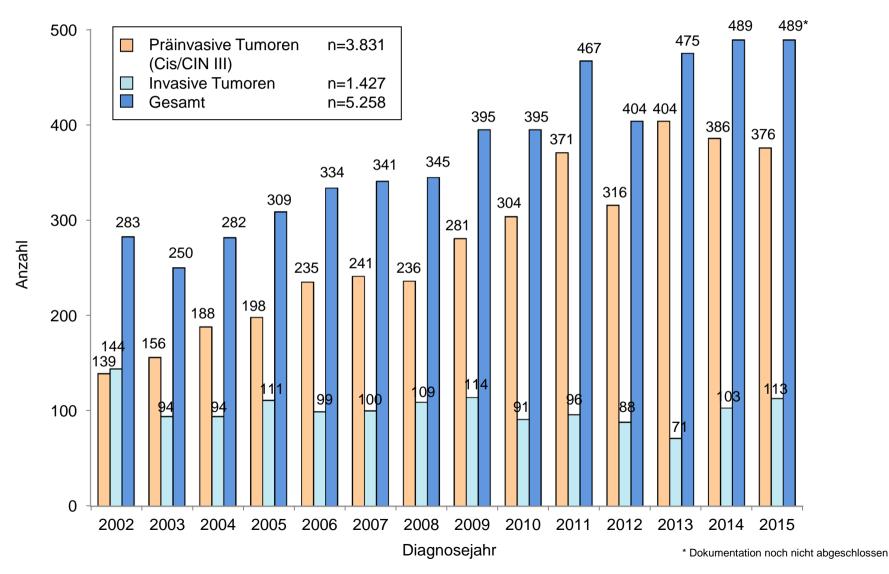
Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.

Bevölkerung Mfr. 2015: 1.726.940 (Männer: 847.274, Frauen: 879.666)



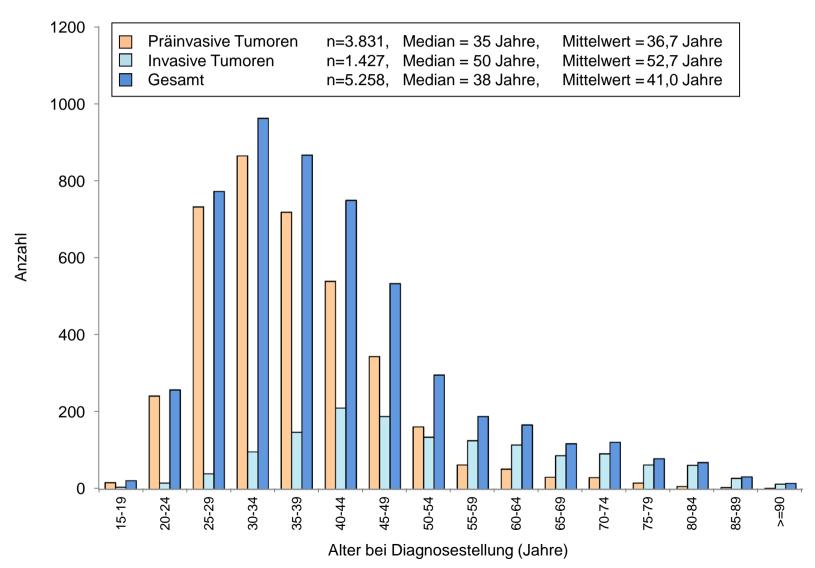


Dokumentierte Neuerkrankungen, C53, D06



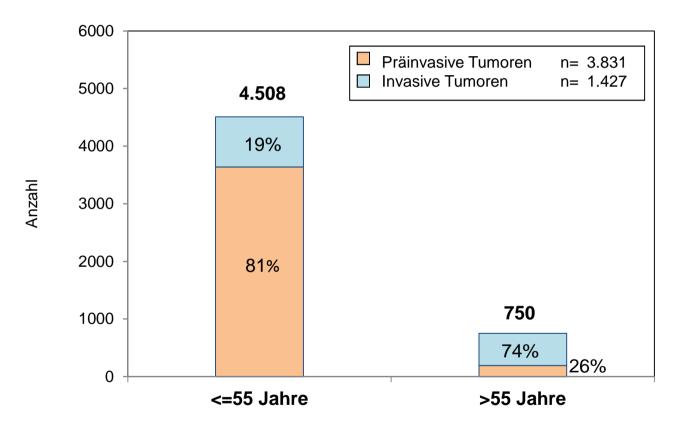


Altersverteilung bei Diagnosestellung, C53, D06





Anteil der unter und über 55-jährigen Patientinnen, C53, D06 Gesamt=5.258



Alter bei Diagnosestellung



Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumortherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB ("Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern") untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für das Frühjahr 2017 vorgesehen.



In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

Aktueller Life-Status:

Nicht aktuell	Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
Aktuell	Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
Tot	Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

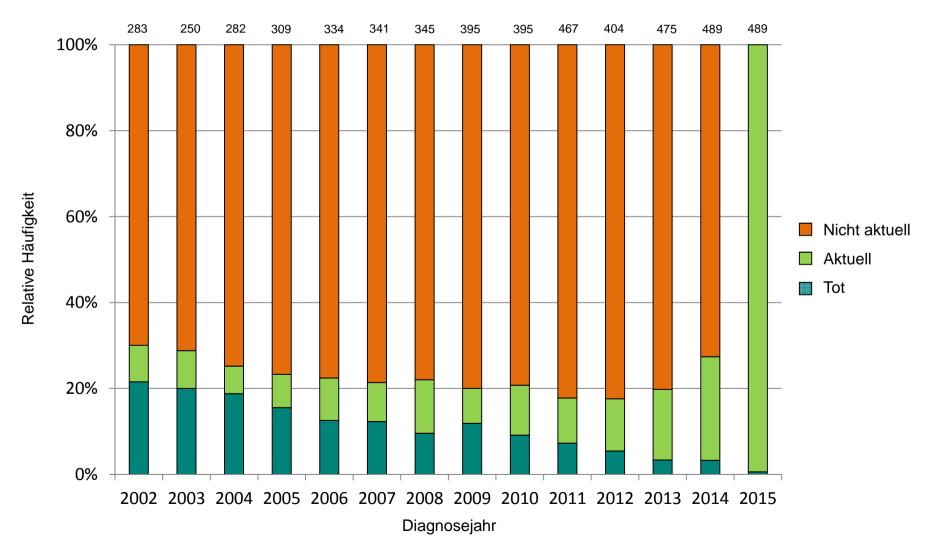
Nicht aktuell	Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus
	des Patienten vorhanden
Aktuell	Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist
	vorhanden
Tot	Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.



Aktueller Life-Status, C53, D06

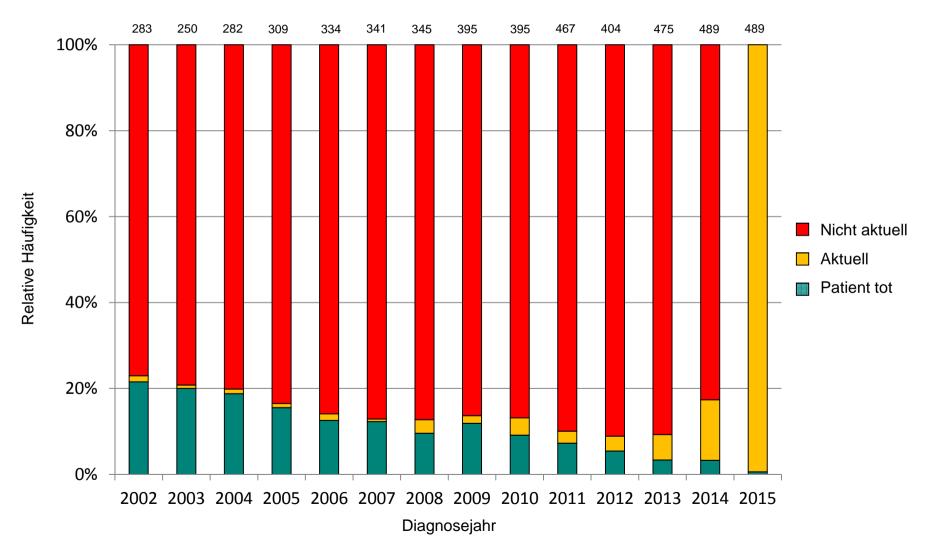
(Aktuell = das Datum der letzten Information zum Patienten ist > 01.01.2015)





Aktuelles Klinisches Follow-Up, C53, D06

(Aktuell = das Datum der letzten Information zum Krankheitsverlauf/Tumorstatus ist > 01.01.2015)



Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg

Nutzungsbedingungen

Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.): Qualitätsbericht 2016 – Krebs in Mittelfranken 2002-2015, Erlangen, Februar 2017.